

Fasziniert von Brieftauben

Franz Marchat züchtet seit vielen Jahren Brieftauben. „kurz&bündig“ hat sich mit dem Unternehmer getroffen und über sein interessantes Hobby gesprochen.

K&B: Wie viele Tauben besitzen Sie und hat jede einen Namen?

Franz Marchat: Insgesamt habe ich ca. 200 Brieftauben. Sie werden hauptsächlich bei Hochzeiten, Taufen und Geburtstagsfeiern eingesetzt. Jede Taube hat eine eigene Nummer. Die besten und schönsten Tauben bekommen natürlich auch Namen. So züchten bei uns zum Beispiel die „Petty Barbara“, „Bella Impossible“ oder der „Juanhoei, und noch viele mehr.

K&B: Wie sind Sie zu den Tauben gekommen, also warum interessieren Sie sich für diese Tiere?

Marchat: Mein Vater züchtet

Kurz&bündig

- ✓ Franz Marchat bekam mit 5 Jahren seine erste Brieftaube
- ✓ fasziniert an Brieftauben die Liebe zu ihrem Heimatschlag und ihre Ausdauer

seit über 60 Jahren Brieftauben. Meine eigenen Brieftauben bekam ich 1969, ich war damals 5 Jahre alt. Seit damals faszinieren mich diese Tiere und ich bin seit diesem Tag aktiver Brieftaubenzüchter.

K&B: Was ist das Besondere an Ihren Tauben?

Marchat: Das Besondere an den Brieftauben ist ihre Liebe zu ihrem Heimatschlag, denn die Taube versucht immer auf schnellstem Wege nach Hause zu kommen. Außerdem sind diese Tiere zahm, haben einen intelligenten Ausdruck und folgen ih-



FOTO: ZVG

Franz Marchat interessiert sich schon seit seiner frühesten Kindheit.

rem Züchter auf das Wort. Sie reagieren sogar in der Luft auf einen speziellen Pfiff oder auf den Ruf des Züchters. Außerdem fasziniert mich ihre Ausdauer, denn eine Brieftaube kann 1.000 Kilometer in einem Stück fliegen. Unsere Tiere absolvieren in einem Flugjahr insgesamt eine Flugstrecke von ca. 4.000 km.

K&B: Erinnern Sie sich an ein ganz besonderes Erlebnis mit Ihren Tauben?

Marchat: Heuer beim zweiten Weltflug von Deggendorf (220 km) kamen fünf unserer Tiere zu- gl-



Mit seinen Brieftauben nimmt Marchat auch an internationalen Wettkämpfen teil. Die edlen Tiere werden aber auch bei Hochzeiten, Taufen und Geburtstagsfeiern eingesetzt.

FOTO: ZVG

eich an. Kurz nachdem sie in ihren Schlag geflogen sind, kamen schon wieder fünf Stück und sausten ein. Am Abend erhielten wir dann die Sensationsmeldung. Diese zehn Tauben flogen die ersten zehn Preise in St. Pölten. Das ist Vereinsrekord in unserer 80-jährigen Geschichte. Das ist für einen Brieftaubenzüchter so ziemlich das Größte, was er erleben darf.

K&B: Wie steht Ihre Familie zu Ihrem Hobby?

Marchat: Meine Familie unterstützt mich bei meinem Hobby voll und nimmt natürlich auch in Kauf, dass ich durch meine Funktion viel unterwegs bin. ■ C. S.